

Beitrag zur Kenntnis schwer unterscheidbarer Noctuidae-
Arten, anhand des männlichen Genitalapparates

Hubert Thöny

Zusammenfassung:

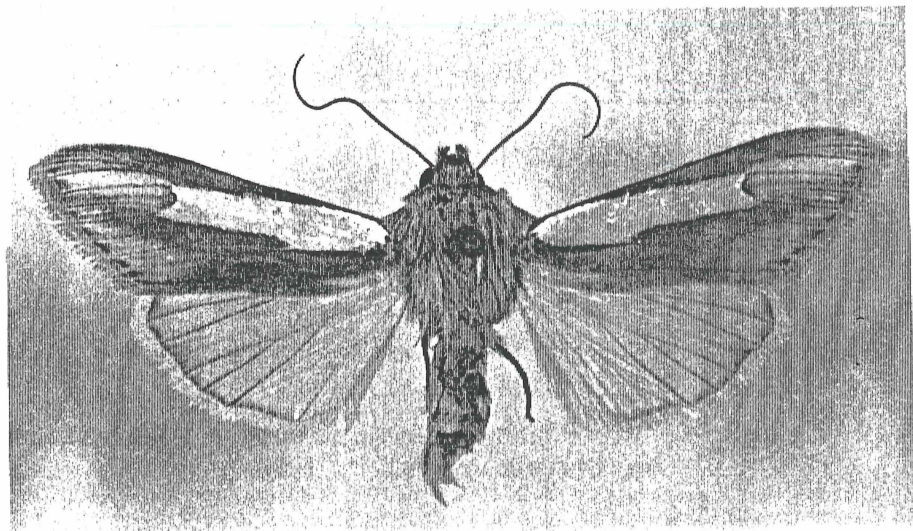
Es werden die Genitalarmaturen der 3 *Cucullia*-Arten, *bubaceki* Kitt, *nokra* Rungs sowie *argentina* F. abgebildet. Soweit bekannt ist, wurde das Genital von *C. nokra* Rungs noch nicht veröffentlicht.

Einleitung:

In Anlehnung an die Arbeiten von Heinicke/Gera, wird der Versuch unternommen, wenig bekannte Arten mit ihrem Genitalapparat den entomologisch Interessierten näherzubringen.

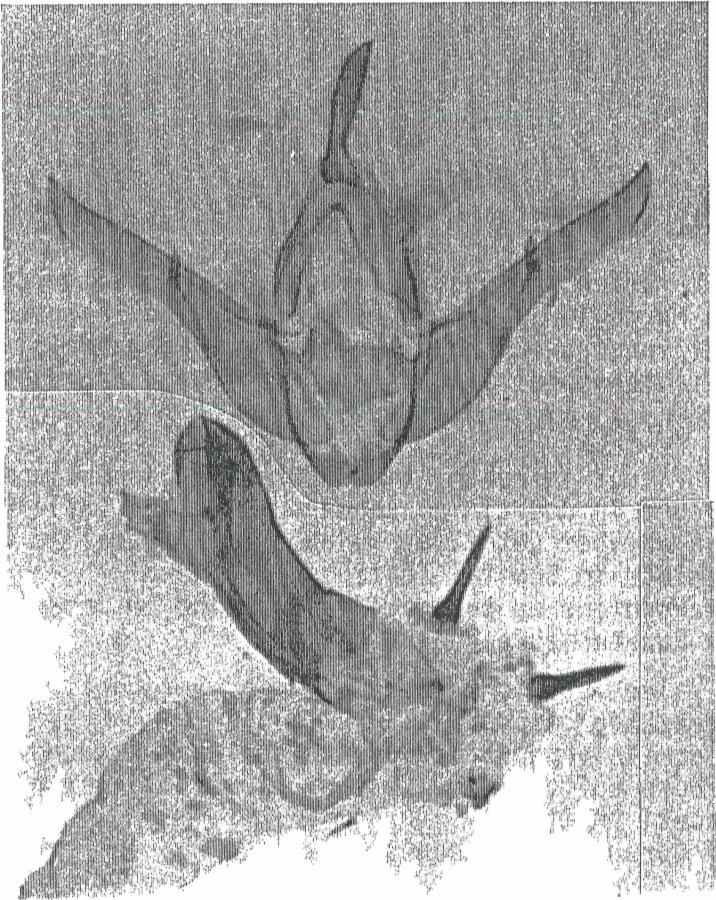
C. bubaceki (Kitt 1925)

(Zeitschr., d. Österr. Ent. Verein X.p.27.Fig.2)



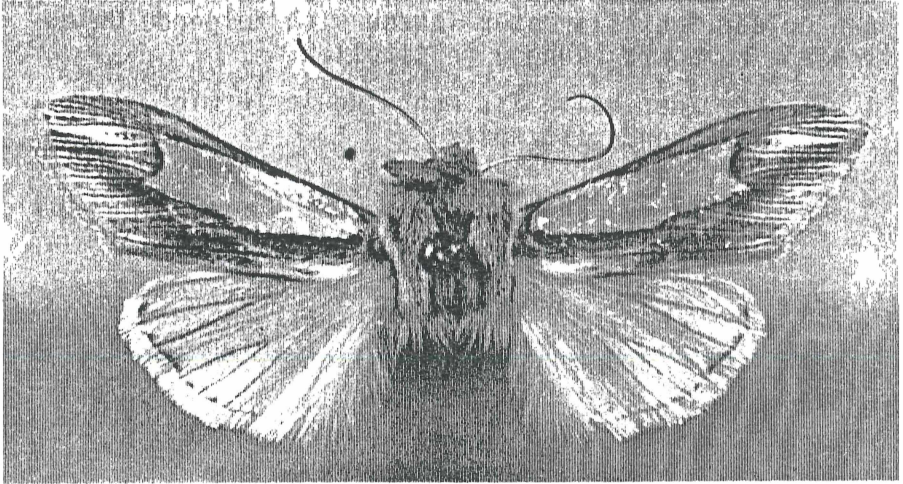
Diese Art wird für Spanien als endemische Art in der Literatur behandelt. Sie scheint noch wenig nachgewiesen zu sein. Es liegen nur wenige Exemplare vor. Dies gilt auch für die nächsten beiden Arten. Anhand der Genitalarmatur lassen sich folgende Unterschiede zu *nokra* (Rungs) feststellen.

1. Die Form der Valve ist mehr "keulenförmig".
2. Das Valvenende ist spitz
3. Der Dorn auf der Valve ist ca. $\frac{1}{3}$ kürzer.
4. Zwei große spitze Cornute im Aedeagus, sowie ein relativ kleiner.



C. nokra (Rungs 1951)

(Bull. de la Societe de Sciences Nat. du Maroc 1951)
Synonym C. bubaceki ssp. nokra

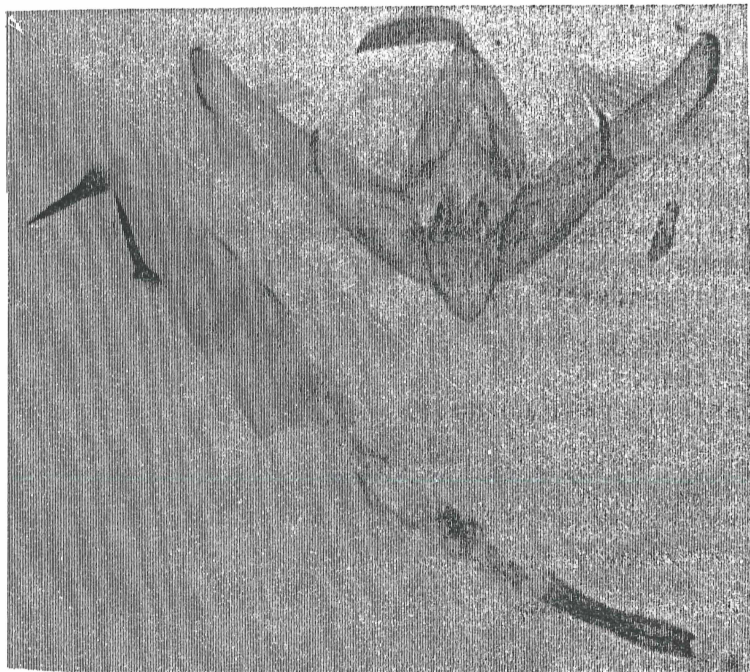


In der Veröffentlichung von Rungs (Cat. Raisonne de Lep. du Maroc 1981) werden bubaceki und nokra bereits als zwei voneinander zu trennende Arten behandelt. Zusätzlich beschreibt Rungs noch eine ssp. argentinoides (Rungs).

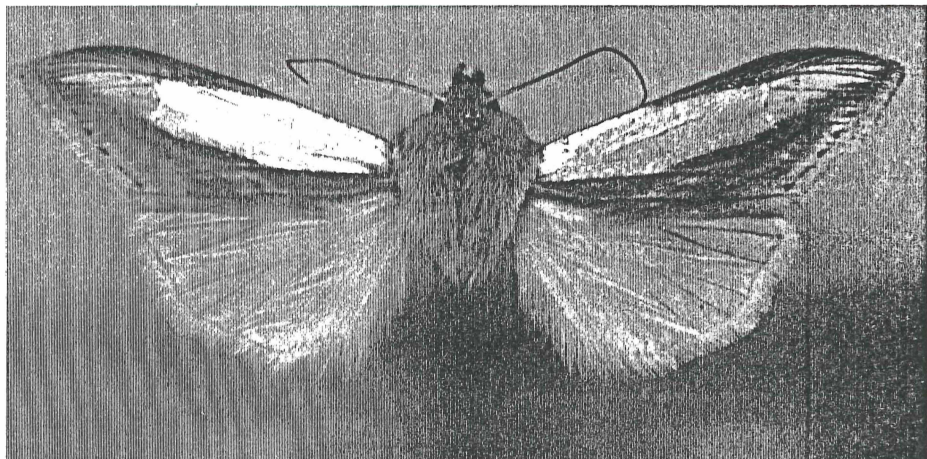
Demnach fliegt im Hohen Atlas nokra ssp. argentinoides (Rungs) und in den tiefen Lagen nokra nokra. Allerdings kann man darüber geteilter Meinung sein, zumal ja keine Unterschiede im Genital festzustellen sind!

Die Unterschiede zu bubaceki (Kitt) sind im wesentlichen in vier Punkten zu sehen.

1. Die Valve ist nicht "keulenförmig" verjüngt, sondern gleichmäßig gerade.
2. Vor dem Valvenende befindet sich keine Rundung.
3. Der Dorn auf der Valve ist um ca. 1/3 länger als bei bubaceki (Kitt)
4. Zwei Cornuti am Aedeagus.



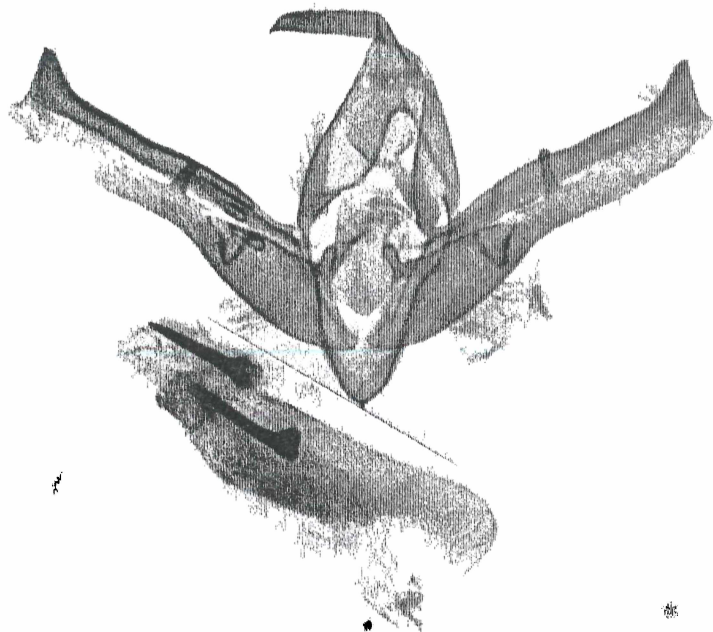
C. argentina F.



Argentina wird von Colut noch aus Marokko gemeldet. Auch im Seitz wird argentina F. aus Algerien aufgeführt, argentina F., achalina Püng. aus Askhabad mit dunkler, brauner Zeichnung der Vflgl.

Aus Ungarn, S-Russland, Klein-Asien, Iran, Turkestan und W-Sibirien gemeldet. Die Tiere aus Marokko muß man wohl zu nokra stellen. Da aus Algerien kein Material vorliegt kann ich dazu keine Aussage machen. Die wesentlichen Unterschiede zu den vorherigen zwei Arten lassen sich wie folgt zusammenfassen.

1. Die Form der Valve ist gänzlich verschieden, besonders das Ende.
2. Ebenfalls zwei Cornuti.



Zum Schluß möchte ich mich noch bei Herrn Grayer/Ingolstadt für die fotografische Arbeit, sowie bei Herrn Hrebly/Budapest für die Überlassung verschiedener Genitalarmaturen bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Behounek/Deisenhofen für die mir entgegengebrachte Beratung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [facetta - Berichte der Entomologischen Gesellschaft Ingolstadt e.V.](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [2_1990_2](#)

Autor(en)/Author(s): Thöny Hubert

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis schwer unterscheidbarer Noctuidae-Arten, anhand des männlichen Genitalapparat 6-10](#)